Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 12. September 2010 um 16:11

Paderborn. Der Letzte wurde der Erste – Marcus Ehning. Er sicherte sich den Grand Prix mit Siegerrunde in Paderborn und rückte auf die zweite Position der Riders Tour-Wertung vor.



Marcus Ehning und Sabrina beim Anflug zum Grand Prix-Sieg in Paderborn

(Foto: Kalle Frieler/ E.ON Westfalen Weser Challenge)

Erstmals auf der diesjährigen deutschen „Riders Tour“ konnte sich Marcus Ehning (Borken) als Gewinner eintragen. Der Mannschafts-Olympiasieger von Sydney, vor zwei Wochen in Rio de Janeiro auch Gewinner des Finals der „Global Champions Tour“ mit einem Gewinngeld von 463.130 Euro, sicherte sich auf der elfjährigen Stute Sabrina den ersten Platz im Großen Preis von Paderborn und eine Börse von 25.000 €. Als letzter Starter in der Siegerrunde entriss er dem deutschen Nationenpreis-Rekordhalter Ludger Beerbaum (Riesenbeck) noch den Sieg in einem nicht übereilten, doch genau taxierten Ritt mit Verstand und Auge.

Hinter dem viermaligen Olympiasieger Beerbaum (18.000 €), der auf der Stute Gotha in der Entscheidung fast zwei Sekunden langsamer war, belegte der angehende niederländische WM-Starter Marc Houtzager auf Tamino den dritten Platz (12.000), Vierter nach ebenfalls makelloser Schlussrunde wurde der schwedische Olympia-Zweite Rolf-Göran Bengtsson auf dem Hengst Casall (9.000). Dahinter folgten der Japaner Taizo Sugitani auf Avenzio (6.000), der zweimalige Team-Olympiasieger Lars Nieberg (Homberg/ Ohm) auf Lord Luis (5.000) und der Australier Matthew Williams auf Urivien van de Helle (2.000). Auch sie waren in der Siegerrunde ohne Strafpunkte geblieben.

Marcus Ehning nach dem Erfolg von Paderborn auf eine mögliche Favoritenrolle bei den Weltreiterspielen Anfang nächsten Monats in Kentucky/ USA angesprochen: „Ich war schon so oft Favorit und bin dann an dieser Rolle gescheitert, dann wiederum war ich vorher nichts – und habe gewonnen. Darüber mache ich mir keinen Kopf mehr."

In der Gesamtwertung der „Riders Tour" führt nach den Springen in Hamburg, Wiesbaden, Balve und Paderborn weiter der Ire Denis Lynch mit 45 Punkten) vor dem vom sechsten auf den zweiten Rang vorgerückten Ehning (37). Dritter ist bisher Heiko Schmidt (31) vor Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (25) und Ludger Beerbaum (24). Ebenfalls 24 Zähler weist bisher der Australier Chris Chugg auf. Das nächste Springen der „Riders Tour" findet Ende Oktober in Hannover statt.